

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Die neuen Lehrpläne „Wirtschaft“ für die Wirtschaftsoberschule und „Geschäftsprozesse / Praktische Übungen“ für das Berufskolleg II bringen grundlegende Änderungen mit sich. Ein zentrales Anliegen der Lehrplankommissionen war es, komplexe Lehr-Lern-Arrangements, die den Schülerinnen und Schülern einen handelnden Lernprozess ermöglichen, als festen Bestandteil in den Lehrplan mit aufzunehmen. In Zusammenarbeit mit der Firma TATA Interactive Systems GmbH wurde speziell für die beruflichen Schulen in Baden-Württemberg eine Simulationssoftware entwickelt, die dafür als Grundlage dient. Unter dem Namen TOPSIM DELTA steht diese Simulationssoftware in folgenden Versionen zur Verfügung:

Dieser Handreichung liegt die sogenannte *Klassenzimmerversion* zugrunde, welche die Version ist, die für die Spielleiter die maßgebliche ist. In dieser Version werden die Entscheidungen der Teilnehmergruppen eingegeben und die Periodenergebnisse berechnet. Diese Version ist für den Spielleiter konzipiert.

Zum Lieferumfang gehört zusätzlich eine *Schülerversion*, die den Teilnehmergruppen als Planungsinstrument zur Verfügung gestellt werden kann. Die *Schülerversion* ist in Bezug auf die *Klassenzimmerversion* um einige Funktionen eingeschränkt – so können zum Beispiel nur Daten eines Unternehmens eingegeben werden und deshalb auch keine Marktsimulation durchgeführt werden. Die *Schülerversion* kann man den Teilnehmergruppen entweder von Beginn an, im Verlauf der Simulationsphase oder auch gar nicht zur Verfügung stellen. Die erfolgreiche Unternehmenssimulation baut nicht auf dem Einsatz dieser *Schülerversion* auf, sie ist in vollem Umfang auch ohne sie durchführbar.

Außerdem gibt es auf Anfrage beim Landesinstitut für Schulentwicklung eine *Vollversion*, in der alle Einstellungen der Planspielszenarien verändert werden können. Diese Version ist um ein Vielfaches komplexer und wird sicherlich nur von planspielerfahrenen Lehrerinnen und Lehrern verwendet werden.

In dieser Handreichung haben wir versucht alle wesentlichen Aspekte bei der Durchführung der Simulation zu berücksichtigen und Ihnen einen „Pfad“ aufzuzeigen, der es Ihnen ermöglicht, das Planspiel erfolgreich durchzuführen. Die hier zusammengestellten Materialien verstehen wir als ein Angebot, das Sie je nach Ihren Vorstellungen annehmen, erweitern, reduzieren oder anpassen können. Als Muster wurden von uns zwei Verlaufspläne erstellt, die sich an unterschiedlichen Zeitfenstern orientieren – der Verlaufsplan B1 mit einem Zeitbudget von 40 Unterrichtsstunden, B2 mit 16 Stunden.

Für die Auswertung der Periodenergebnisse bieten wir Ihnen alternative Vorgehensweisen an. Sie können die Teilnehmer entweder über die tabellarischen Arbeitsblätter die Ergebnisse (oder Teile der Ergebnisse) berechnen lassen. Sie können auch mittels der Geschäftsvorfälle, die als Ergebnisberichte ausgegeben werden können, eine Buchung auf T-Konten durchführen lassen. Falls Sie Ihr Augenmerk aber eher auf das Treffen der Marketing-Entscheidungen oder der Finanzplanung richten wollen, können Sie natürlich den Teilnehmergruppen deren Ergebnisse auch als fertig gedruckte Ausdrucke zukommen lassen. Für jede Periode bieten wir Ihnen zusätzlich Materialien zu Schwerpunktthemenbehandlung an.

Wir wünschen Ihnen bei der Durchführung des Planspiels viel Erfolg.
Die Verfasser

Gliederung

A	Vorbemerkung/Gliederung
B	Verlaufsplanung
C	Musterrechnung
D	Arbeitsblätter
E	Installationshinweise
F	Bedienungshinweise
G	Hinweise auf Besonderheiten